



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0027.08 - 27.02.2013

GR – ZILLIS, KIRCHE ST. MARTIN KLIMAENTWICKLUNG 2012



Zusammenfassung:

Die Feuchtigkeit hat in Zillis in den letzten Jahren im Äusseren generell zugenommen, was die Wirkmöglichkeiten der Lüftung gegen über früher begrenzt.

Aufgrund der angestellten Auswertungen sieht es so aus, dass die Feuchtigkeiten, genauso wie die Temperaturen, im Innern tiefer unten in der Kirche tiefer liegen, als oben an der Decke. Dies sollte durch geeignete Messungen in der unbeheizten Kirche überprüft werden.

Die Luftentfeuchter befinden sich im unteren, anhand der Daten zu schliessen, trockeneren Bereich der Kirche. Da hier laut den Messungen der heutige Einschaltwert von 73% im Sommer nie erreicht wurde, wird verständlich, dass die Geräte kaum sichtbare Wirkung gezeigt haben.

Damit die Geräte aber einen Einfluss auf das Klima an der Decke haben könnten, müsste der Luftaustausch zwischen unten in der Kirche und oben an der Decke verbessert werden und dies unabhängig davon, auf welche Einschaltwerte der Luftentfeuchter eingestellt werden.